

Aufbauanleitung



Abbildung: Plane

1. Aufstellfläche auf spitze Gegenstände prüfen
2. Mitgelieferte Plane ausbreiten.
3. Hüpfburg auf die Plane legen und auseinander rollen.



Abbildung: Gebläse

4. Lufteinfüllschlauch mit dem Gebläse verbinden.
5. Die Hüpfburg mit Seilen/Sandsäcken/Erdnägel gegen Umfallen, bzw. Verrutschen sichern.



Abbildung:
Sandsack

6. Das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose anschließen darauf achten das alle Reißverschlüsse geschlossen sind. (während des gesamten Betriebs das Gebläse laufen lassen)
7. Matten/Decke vor die Hüpfburg legen, damit die Kinder sich die Schuhe ausziehen können.
8. Bei Regen, Luft aus der Hüpfburg ablassen und mit einer Plane abdecken, oder die Hüpfburg und Plane einmal hälftig übereinanderschlagen.

9. Falls der Regen zu spät bemerkt wird: Hüpfburg weiterlaufen lassen, damit das Wasser nicht in den Innenbereich fließt, anschließend Hüpfburg trocken wischen.

10. Bei Wind darf die Hüpfburg aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden. (Luft sofort ablassen)



Abbildung: Erdnägel



Abbildung:
Fallschutzmatte



Abbildung:
Seil

Abbauanleitung

1. Überprüfen ob die Hüpfburg sauber ist und sich keine Gegenstände im inneren befinden.
2. Luft aus der Hüpfburg lassen, dazu die Hüpfburg vom Gebläse trennen und alle verdeckten Reißverschlüsse öffnen.
3. Jetzt die Hüpfburg 2/3 Mal überschlagen (1/3 bzw. Transportsacklänge) und zwar so, dass die Lufteinfüllschläuche frei liegen. In Richtung Lufteinfüllschläuche die Hüpfburg eng zusammenrollen, am besten ein Mann drückt dabei mit den Füßen die Luft direkt vor dem Rollendem weg. Je mehr Luft noch in der Hüpfburg ist umso dicker wird die Rolle, es lohnt sich also gleich beim 1. Mal die Luft richtig rauszudrücken um sich einen 2. Anlauf zu sparen.
4. Anschließend mit einem Gurtband die Hüpfburg zusammenbinden.

Betriebsanleitung

1. Die ständige Aufsicht durch eine geeignete Person muss gewährleistet sein.
2. Schuhe ausziehen, kein Essen, Getränke, Eis und spitze Gegenstände mit in die Hüpfburg nehmen.
3. Hüpfburg gegen Umfallen und Wegrutschen sichern (Erdnägel, Sandsäcke oder Seile)
4. Zum Schutz der Unterseite immer Plane unterlegen.
5. Die Hüpfburg nur auf ebenen Untergrund aufstellen.
6. Der Betrieb ist bei starkem Regen und Wind (WS4) nicht möglich, unbedingt Luft ablassen.
7. Die Anzahl der Kinder je nach Größe und Alter begrenzen.
8. Überbelastung durch Erwachsene unbedingt vermeiden
(Die Hüpfburg platzt bei Überlastung)



*Abbildung: Hüpfburg
aufgerollt*